

„Der Ton macht die Musik“



Meine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte ich während zweier freiwilliger sozialer Jahre in der Altenpflege. Im Anschluss an mein Soziologie-Studium 2005 in Linz begann ich in der Lern-Unterstützung beeinträchtigter Jugendlicher. Danach sollte ich herausfinden, dass mir die Tätigkeit als Beraterin liegt und viel Spaß macht. So war ich 5 Jahre im Bereich der Sozialrechts-Beratung tätig, bevor ich 2011 zu pro mente OÖ als Arbeitsassistentin wechselte. Berufsbegleitend schloss ich in dieser Zeit auch das Master-Studium in Sozialer Innovation an der FH Salzburg ab.

Die Kombination aus **präventiver Funktion** (Sicherung/Erhaltung eines Arbeitsplatzes), **integrativer Funktion** (Unterstützung bei der Suche und Erlangung eines Arbeitsplatzes) und **kommunikativer Funktion** (zentrale Ansprache für benachteiligte Arbeitsuchende, Arbeitnehmende, Dienstgebende, Vorgesetzte, Kollegen und Kolleginnen usw.) machen die Arbeitsassistenten für mich zu einem der wichtigsten Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen. Ich freue mich, zur über 30-jährigen Erfolgsgeschichte der AASS beitragen zu können - seit 2011 in der Beratung, seit 2021 als Projektleitung und nun auch als Vernetzungssprecherin.

Dass sich mein berufliches Wirken im Sozialbereich abspielen würde, war für mich früh klar. Ein großes Lernfeld für meine Sozialkompetenzen fand ich in der ehrenamtlichen Tätigkeit im Blasmusikwesen. Seit 1992 bin ich Flötistin im örtlichen Musikverein und darf dem Verein seit 2009 als Obfrau vorstehen. Möglicherweise kein Zufall, dass ich 1992 zur Musik kam – das Jahr in die AASS in Österreich ins Leben gerufen wurde? Für mich gilt sowohl in der Musik als auch im beruflichen Kontext: der Ton macht die Musik!

Mag.^a Romana Hochfellner-Forster, MA

pro mente OÖ

Lobmeyrstr. 1/1, 4710 Grieskirchen

Mobil: 0664/8456215

hochfellnerr@promenteoee.at